



Japan für Entdecker

Die optimale Reise für Abenteuerer, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reisen schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima.

1. Tag: Anreise nach Japan Heute beginnt Ihre Reise mit dem Flug in die Olympiastadt Tokio.

2. Tag: Ankunft in Tokio Nach der Landung in Tokio werden Sie von Ihrer Erlebnisreiseleitung begrüßt und wir fahren gemeinsam zu Ihrem zentral gelegenen Hotel (Check-in ab 15 Uhr). Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Mega-Metropole.

3. Tag: Tokio: Gesichter einer Mega-Metropole Nach einem ausführlichen Briefing Ihrer Reiseleitung beginnen wir unsere Stadtbesichtigung und fahren zunächst zum Meiji-Schrein. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der hochmoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, von dessen Aussichtsetage wir einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt genießen. Vor dem Kaiserpalast legen wir einen Fotostopp ein und bummeln anschließend durch das vornehme Stadtviertel Ginza, eine zwei Kilometer lange Flaniermeile. Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das be-

rühmte Donnergort mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen. (F, A)

4. Tag: Tokio entdecken Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Am frühen Abend pulsiert auf der Takeshita-Straße im Stadtteil Harajuku mit ihren schrillen Boutiquen und am Hachiko-Platz in Shibuya das junge Leben inmitten einer faszinierend glitzernden Neon-Lichterwelt. (F)

5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko Unser Tipp für heute: Nutzen Sie das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug nach Nikko. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nik-

ko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk, etwa 120 Kilometer nördlich von Tokio, aus. (F)

6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa Wir verlassen Tokio und nutzen unseren Japan-Railpass für eine circa zweistündige Fahrt per Shinkansen-Superexpress nach Nagano. Von dort begeben wir uns auf einen Ausflug per Bus in die umliegende Bergwelt und besuchen die berühmten Schneeffaffen im Höllental von Jigokudani. Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten und durch die Stadt zu bummeln. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. (F)

7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa für einen Bummel durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans.

Ein Besuch des alten Naga-machi-Samuraierviertels mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigungen in Kanazawa per Taxi. Für die Shinkansenfahrt von Kana-

zawa über Shin-Osaka und Hiroshima (circa 4,5 Stunden) hat Ihre Reiseleitung bereits Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“ eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

Persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung

Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress

Tempelherberge auf dem Koya-san



8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima

Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder Ihren Japan-Railpass für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn oder zu Fuß (circa 2 Stunden Aufstieg) erreichen. (F)

9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätte mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie Ihren Japan-Railpass für einen Ausflug per Regionalbahn nach Iwakuni. Die Fahrt dauert rund 50 Minuten. Ziel Ihres heutigen Ausflugs ist die berühmte Kintai-Brücke, die Sie nach einer circa 20-minütigen Busfahrt vom Bahnhof aus erreichen. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. Der angrenzende Kikko-Park und die schön auf einer Anhöhe gelegene Burg von Iwakuni bieten sich für weitere Erkundungen an. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Bus und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san

Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Auf dem Weg nach Koya-san sollten Sie sich in Himeji einen Besuch der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ nicht entgehen lassen. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Weiter geht es per Reisebus bis Osaka-Namba und von dort aus entlang einer malerischen Bahnstrecke auf den Tempelberg Koya-san, den wir am späten Nachmittag erreichen. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. (F)

11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto

Früh morgens besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam mit unserer Reiseleitung die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi. Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Die heute beschauliche Stadt war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans. Beeindruckend ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. In Kyoto angekommen verabschiedet sich ihre Reiseleitung mit einem Briefing für die Gestaltung der nächsten Tage. (F)

12. Tag: Kyoto entdecken Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages. Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu

einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert. (F)

13. Tag: Kyoto: Wandern in der Bergregion

Wie wäre es heute mit einem Ausflug in die Bergwelt nahe Kyotos? Mit dem Bus erreichen Sie die Bergregion Takao, die von den Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japans (Wanderzeit circa. 4-5 Stunden). (F)

EVENT TIPPI **Momiji** ist der Indian Summer Japans. Bei Abreise 31.10. erleben Sie dieses Naturschauspiel der intensiven Rotfärbung der Ahornwälder.

14. Tag: Heimreise Zusammen mit ihre Reiseleitung fahren wir am Morgen im Reisebus vom Hotel zum Flughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

14-Tage-Erlebnisreise z. B. 13.05.-31.10.2021
p. P. im DZ ab € 3.695 / ab € 2.830* **R 2373004**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	18				10 ¹
	27	2	13		31 ¹

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2373004 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2020 vormerken: 19.03., 24.03., 09.04. Weiteres auf Seite 154.

¹ Abweichender Reiseverlauf und Leistungen siehe unter www.gebeco.de

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.05.-31.10. € 550

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 18 / max. 28

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 154)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka*

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Reisebussen mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7-Tage Railpass laut Programm in der 2. Klasse (4.-10. Reisetag)
- 11 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tokio, Kanazawa, Hiroshima und Kyoto in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2373004
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport: Tokio-Hiroshima, Hiroshima-Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 1x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 2., 3., 6., 10., 11. und 14. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Schnee-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3., 6. und 11. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 86 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 154.

Einen ausführlicheren Reiseverlauf mit organisatorischen Besonderheiten und weiteren Tipps zur Gestaltung der einzelnen Tage finden Sie auf unserer Internetseite unter www.gebeco.de/2373004



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen